Zeitschrift: Magazin / Schweizerisches Nationalmuseum
Herausgeber: Schweizerisches Nationalmuseum
Band: - (2017)
Heft: 1

Rubrik: Momente

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Von Komik bis Wissenschaft

Immer wieder besuchen prominente Persönlichkeiten das Schweizerische Nationalmuseum. In der Rubrik «Momente» stellen wir diese Gäste regelmässig vor.

Seit letztem September veranstaltet das Landesmuseum Zürich unter dem Namen «Dienstags-Reihe» einmal pro Monat eine Debatte. Die Gäste stammen aus Literatur, Wissenschaft oder Politik und diskutieren mit Journalisten über ihr Fachgebiet. Zu Gast waren unter anderem der renommierte Historiker Sir Christopher Clark und der Schriftsteller Peter von Matt.

Auch sonst sind die Häuser des Schweizerischen Nationalmuseums beliebt. So finden regelmässig Fotoshootings und TV-Interviews statt. Wie beispielsweise die Aufnahmen von SRF-Moderatorin Barbara Bloch für die Fernsehzeitschrift «Tele».

Guckst Du: Der deutsche Komiker Kaya Yanar studierte die Dufourkarte im Landesmuseum ganz genau.

Philosophisches Fotoshooting: Barbara Bloch moderiert im Schweizer Fernsehen die Sendung «Sternstunde Philosophie». Im Landesmuseum wurde sie für die Titelseite der Zeitschrift «Tele» in Szene gesetzt.

Im Sammlungszentrum in Affoltern trafen im August Mode und Geschichte aufeinander: Star-Designer Julian Zigerli führte ein Fotoshooting für die Zürcherische Seidenindustrie-Gesellschaft durch.

Sir Christopher Clark gehört zu den bekanntesten Historikern. Er erläuterte im Landesmuseum, wie Europa in den 1. Weltkrieg «strauchelte».

Im Oktober war Schriftsteller Peter von Matt zu Gast und sprach über die Renaissance.

In einer ergreifenden Rede beleuchtete Michael Lindenbauer, oberster UNHCR-Repräsentant für Westeuropa, das Thema Flucht.